

Anhang:

Erfahrungsbericht: ERASMUS-Semester an der University of Surrey in Guildford (UK) im Wintersemester 2008/09 (Aufenthalt: 02.09.2008-21.12.2008)

- Anreise

Ich bin mit der Bahn angereist, um keine Einschränkung beim Gepäckgewicht zu haben. Mit dem London-Spezial kommt man beispielsweise für 49€ nach London (Bahnhof St. Pancras). Von dort aus muss man mit der U-Bahn zum Bahnhof Waterloo und dann mit dem Zug nach Guildford.

Von Waterloo aus braucht man 35min bis 70min nach Guildford, je nach Zugverbindung. Da der Ticketpreis (etwa 10 Pfund) nur von Start- und Zielbahnhof abhängt, nicht aber von der Dauer der Fahrt, solltet ihr darauf achten, einen schnellen Zug zu erwischen: Die Züge mit Ziel „Guildford“ sind Bummelzüge, die an jedem Bahnhof halten, erkennbar an den vielen Haltestellen unter „Calling at...“ an den Anzeigetafeln, diejenigen mit Ziel „Portsmouth“ (Calling at ... Guildford...) die Schnelleren.

Wer fliegen möchte, landet am besten in Gatwick. Dort kann man direkt im Flughafen in einen Zug einsteigen, der nach Guildford fährt.

Als Zielflughäfen sind aber auch Heathrow und Stansted möglich, wobei man von Letzterem aus allerdings erst einmal 45min mit dem Zug nach London (Kings Cross St. Pancras) unterwegs ist.

Informiert euch vorher über das sogenannte „Meet and Greet“. An einem bestimmten Tag vor Semesteranfang wird man, wenn man sich vorher anmeldet und eben an diesem Tag anreist, in Heathrow und Gatwick in Empfang genommen und wird mit einem Minibus nach Guildford gefahren (Heathrow) oder bekommt ein kostenloses Zugticket für die Fahrt (Gatwick).

- Unterkunft

Im Vorhinein hieß es, dass ERASMUS-Studenten im Wintersemester keine Wohnheim-Unterkunft der Uni angeboten werden könne, im Sommersemester allerdings schon.

Ich habe mich trotzdem für das Wintersemester entschieden und wie befürchtet keinen Wohnheimplatz bekommen. Dennoch lohnt sich eine Bewerbung, denn

einige meiner ERASMUS-Freunde haben trotzdem ein Zimmer bekommen. Die Wohnheimspreise reichen momentan von £58.10 pro Woche für ein Doppelzimmer auf dem Campus oder ein Einzelzimmer in einem Wohnheim etwas weiter entfernt vom Campus bis hin zu £123.40 pro Woche für ein Einzelzimmer auf dem Campus inklusive Dusche und Toilette.

(http://portal.surrey.ac.uk/portal/page?_pageid=909,336755&_dad=portal&_schema=PORTAL)

Da ich keinen Wohnheimsplatz bekommen hatte, habe ich mir von Deutschland aus eine WG gesucht. Macht das nicht, ohne hinzureisen und euch die WG anzuschauen! Ich habe damit schlechte Erfahrungen gemacht und bin nach einer Woche umgezogen. Nutzt stattdessen das Angebot eines „Temporary Rooms“: Man bekommt für einige Tage eine Campus-Unterkunft, so dass man sich vor Ort eine Bleibe suchen kann. Das Accommodation Office verteilt dazu in den ersten Tagen vor Ort die Kontaktdaten von WGs/Familien/..., die ein Zimmer anzubieten haben. Auf diese Weise habe ich dann auch meine zweite Unterkunft gefunden (Miete pro Woche: £75).

Wollt ihr vorher schon hinreisen und euch eine Bleibe suchen, dann empfiehlt sich die Suche über <http://guildford.gumtree.com/>.

- Semesterstart

Über die Einschreibeprozedur o.Ä. braucht ihr euch keine Sorgen machen. Es gibt eine Informationsveranstaltung, während der man überall hin begleitet wird. Ihr braucht nichts alleine regeln.

Außerdem werden Kennenlern-Spielchen wie Eierlaufen, Sackhüpfen,... veranstaltet. Zusätzlich gibt es am Anfang des Semesters eine Begrüßungsveranstaltung für die Erstsemester auf dem Campus, die „Freshers' Fayre“ genannt wird. Es locken nicht nur Infostände der Hochschulsportgruppen und Societies, sondern auch allerhand Gutscheine.

- Vorlesungen

Da die Master-Kurse für Physik ein ganzes Jahr dauern, ich aber nur ein Semester bleiben konnte, musste ich Bachelor-Kurse belegen. Für jemanden, der in Deutschland im 7. Semester auf Diplom studiert, ist das Niveau dieser Kurse recht niedrig. Oder anders ausgedrückt: Viel Zeit, Land und Leute kennen zu lernen! Von dieser Seite aus kommt ihr zum Vorlesungsverzeichnis:

http://portal.surrey.ac.uk/portal/page?_pageid=719,608995&_dad=portal&_schema=PORTAL

Ich bekomme nichts angerechnet, hatte allerdings auch mit Antritt des Erasmus-Semesters schon alle Scheine außer dem Seminar-Schein in der Tasche. Und für Bachelor-/Master-Studenten ist die Anrechnung vielleicht auch leichter.

- **Leben in Guildford**

Auf dem Campus-Gelände selbst gibt es die Campus-Disco „Rubix“, die Uni-Kneipe „Chancellors“, diverse Cafeterien, einen Mini-Supermarkt, einen Waschsalon, eine Sporthalle (mit einem großen Sportangebot von Fitnessräumen, über Klettern und Trampolinspringen bis hin zu Salsa und Ballett), eine Bibliothek, die in Klausurphasen rund um die Uhr geöffnet ist,...

Am besten einkaufen kann man im Tesco, vom Campus aus etwa 20min zu Fuß entfernt.

Zur Innenstadt mit Shopping-Möglichkeiten, Pubs und Clubs ist man zu Fuß ebenfalls etwa 20min unterwegs.

Diejenigen, die im Wohnheim „Hazelfarm“ außerhalb des Campus untergebracht werden, bekommen eine Busfahrkarte geschenkt. Ansonsten kann man sich für etwa £45 auf dem Campus ein Ticket für die Busgesellschaft Arriva kaufen, das drei Monate lang ab Kaufdatum gültig ist. Leider gibt es in Guildford drei Busgesellschaften, weshalb man darauf achten muss, welches dieser Unternehmen welche Fahrt bereit stellt. Außerdem gibt es leider keine Nachtbusse und die letzten Busse fahren vor Mitternacht. Aber Guildford ist zum Glück ja nicht allzu groß.

Wer das Wintersemester in Guildford verbringt, kann zu den „Heritage Open Days“ in der Innenstadt gehen: An einem Wochenende im September gibt es kostenlose Führungen durch die Innenstadt, sowie kostenlosen Eintritt für Sehenswürdigkeiten.

Infos:

<http://www.guildford.gov.uk/GuildfordWeb/Tourism/HistoricBuildings/HeritageOpenDays.htm>

Wenn ihr gerne ins Kino geht und euch ohnehin eine britische Sim-Karte für euer Handy holen möchtet, könnt ihr die Orange Sim Card nehmen. Mit ihr bekommt man mittwochs zwei Kino-Eintrittskarten zum Preis von einer.

Und falls ihr krank werdet, könnt ihr problemlos ohne Termin oder Versicherungsnachweis zum Student Health Centre auf dem Campus gehen. (Ich hatte trotzdem eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen. Möglicherweise braucht man die, wenn man ins Krankenhaus kommt.)

Das Geldabheben ist in England mit einem Deutsche-Bank-Konto an allen Barkleys-Automaten kostenlos. (Einen solchen Automaten gibt es auf dem Campus, aber auch sonst fast so zahlreich wie hier die Sparkassen-Automaten.)

Wer ein Konto bei der Postbank hat, kann zehn Mal pro Jahr kostenlos im Ausland Geld abheben.

- **Ausflüge**

An erster Stelle steht natürlich London. Wie oben beschrieben ist man von Guildford aus in 35min dort. Wenn ihr euer Zugticket in Guildford kauft, habt ihr die Option, für nur ganz wenig Geld mehr zusätzlich in London den ganzen Tag über die U-Bahn (Zone 1 und 2, mehr braucht man in der Regel nicht) nutzen zu können.

Wer ein Zugticket für die Strecke Guildford-London/London-Guildford aus Deutschland mitbringt (für Infos: mailt mir ;-)), kann sich in London die Oyster-Card kaufen. Diese lädt man an Automaten auf und bezahlt automatisch immer den günstigsten Fahrpreis.

Weitere beliebte Ausflugsziele sind Oxford, Portsmouth, Bath, Brighton,... Und außerdem sehr zu empfehlen: Edinburgh (!) und Dublin. Besonders günstig reist man in Großbritannien mit Busunternehmen wie National Express (www.nationalexpress.com) und Megabus (www.megabus.com). Wenn man früh genug bucht, kostet beispielsweise eine Fahrt mit dem Nachtbus von London nach Edinburgh £7.

- Ich packe in meinen Koffer...

Falls man in einem Wohnheim untergebracht ist, muss man sich Bettwäsche, Töpfe, Pfannen, Besteck,... selbst mitbringen. Alles kann man aber gut vor Ort einkaufen. Ein billiges Topf- und Pfannenset gibt es beispielsweise für ein paar Pfund im Tesco, und für 4 Monate reicht das allemal.

Was ihr allerdings braucht, sind Adapterstecker für die Steckdosen (oder ein Adapterstecker und eine Mehrfachsteckdose).

Mit elektrischen Zahnbürsten oder Rasierern könnte man aufgeschmissen sein. In vielen englischen Häusern gibt es keine Steckdosen im Bad.

- Gut zu wissen:

Alkoholtrinken auf der Straße ist erlaubt.
Bei Rot über die Straße gehen, wenn kein Auto kommt, ist erlaubt.
Pfefferspray (Hundeabwehrspray) ist verboten.

Weitere wissenswerte Infos:

[http://www2.surrey.ac.uk/international/documents/International%20Pre-Departure%20Guide%20\(Web\).pdf](http://www2.surrey.ac.uk/international/documents/International%20Pre-Departure%20Guide%20(Web).pdf)